

# Berlinale Schulprojekt 2022

Teilnehmer ist die Willkommensklasse der Grundschule auf dem Tempelhofer unter der Klassenleitung Frau Frenzel.

Hinweis: Bedauerlicherweise konnten wegen Corona nur 6 Schüler den Kinobesuch wahrnehmen. Bei der Projektdurchführung sogar noch weniger, da Wechsel in den Lerngruppen stattfanden.

Gesehen haben wir den Film „JUUNT PASTAZA ENTSARI“

Isoliert im Amazonas Regenwald lebt eine Gruppe von Kinder in tiefer Verbundenheit mit der sie umgebenden Nature. Zwischen den Wassern des Pastaza Flusses und den Baumwipfeln meistern die Kinder ihr tägliches Leben fast eigenständig und mit einem ausgeprägten Gemeinschaftsgefühl.

## Projektdurchführung

Brainstorming der Schüler, die den Film gesehen haben. Anschließend zweimaliges Ansehen des Trailers von der Berlinale Webseite, um allen Kindern der Lerngruppe einen Eindruck zu vermitteln und eine Teilhabe an den Aktivitäten zu gewährleisten.

Daraus ergaben sich folgende Aktivitäten:

- Umfangreiche Wortschatzklärung
- Künstlerische Gestaltung „Regenwald“
- Wortschatzsicherung „Obst und Gemüse“
- Bananentransport wie im Film

## Umfangreiche Wortschatzklärung

Die Schüler versuchten mit Gesten und Beschreibungen zu erklären, was sie gesehen haben. Es wurde dabei viel gesprochen und geraten, auch in den Muttersprachen. Dann kam die interaktive Tafel zum Einsatz, auf der man Bilder aufrufen kann, dann beschriften oder auch Dinge dazu malen und beschriften.

Hierbei kam auch das von der Pressestelle veröffentlichte Bildmaterial zum Einsatz.

Wir begannen mit folgendem Foto:



das Mädchen, der Fluss, das Boot, der Regenwald, der Ast, das Ufer  
der Fisch, die Angel, der Angelhacken, der Wurm, angeln, usw.

Der Wortschatz wurde in den folgenden Wochen mit Hilfe des Bildmaterials immer wieder aufgegriffen.

### Künstlerische Gestaltung Regenwald:

Bei den Kinder der Willkommensklasse sind haptische Erfahrungen besonders wichtig. Auch wollte ich den Kindern verschiedene Techniken näherbringen.

Ich entschied mich deshalb in drei Teilen zu arbeiten:

- Den **Hintergrund** mit Wasserfarben und Pinsel malen zu lassen, damit die Kinder dabei viele Grüntönen mischen müssen.
- Die Blätter aus mehreren grünen Tonpapieren auszuschneiden, eventuell kann mit Bleistift vorgezeichnet werden.
- Die Strukturen der Blätter und andere Feinheiten mit verschiedenen grünen Stiften aufzuzeichnen. (Pastellkreiden, Pinselmalstifte, usw.)

Die Kinder arbeiteten alle individuell, die meisten mussten sich die Blätter mit Bleistift vorzeichnen. Dann fragten einige nach Tieren und nannten Schlange und Schmetterling. Ich entschied mich für den Schmetterling und führte den Begriff der Symmetrie ein.



## Wortschatzsicherung „Obst und Gemüse“

Begonnen wurde mit einem offenen Brainstorming zur Frage: „Welches Obst kennt ihr aus dem Film oder aus eurem Alltag?“.

Alles genannte wurde mit Artikel auf dem Whiteboard gesammelt und Unbekanntes mit Bildern auf der interaktiven Tafel veranschaulicht.

Hierbei wurde auch thematisiert, dass es sich bei einigen genannten Begriffen um Gemüse und nicht um Obst handelt.

Anschließend bekamen die Schüler Ausschneidebögen. Sie konnten sich nun aussuchen, welches Obst oder Gemüse sie anmalen und ausschneiden wollten. Außerdem sollten zu jedem Bild eine Wortkarte angefertigt werden.

Hierbei mussten die Kinder sich praktisch mit dem Begriff der Dimension auseinandersetzen, d.h. was ich vor mir auf dem Tisch liegend groß geschrieben habe, ist von weitem an der Tafel nicht mehr lesbar.



## Bananentransport wie im Film

Besonders fasziniert hat sie Schülerinnen und Schüler, dass in dem Film ein kleines Mädchen ein riesiges Bündel Bananen (als Staude bezeichnet man die ganze Pflanze) mit einer Liane über der Stirn auf dem Rücken trägt.

Das wollten die Kinder ausprobieren. Ich besorgte mehrere Bündel mit jeweils 5 -7 großen Bananen. Um eine Vorstellung für das Gewicht (Masse) zu entwickeln, mussten die einzelnen Bündel ausgewogen werden.

Mit einer Balkenwaage und Gewichten gingen die Kinder ans Werk. Hier zeigt sich wie wichtig praktisches Handeln im Unterricht ist, denn auch zurückhaltende Kinder zeigten eine überraschende Aktivität. Das Zusammenrechnen der einzelnen Gewichte ( praktische Mathematik ) bereitete einigen Schülern Probleme, die gemeinsam mit Hilfe gelöst wurden.



Die Lianen ersetzte ich durch Bastschnüre bzw. Sisalbänder und dann trugen die Kinder einzelne Bündel (ca. 1,3 kg) durch die Klasse. Wenige versuchten es mit zwei Bündeln.



## Schlussbemerkungen

- Die Erkenntnis, welches Gewicht das Mädchen im Film durch den Regenwald trägt, versetzte die Mädchen und Jungen in großes Erstaunen.
- Dass die Kinder trotz aller Naturverbundenheit Handys und ein Laptop besitzen, fanden einige Kinder bemerkenswert.
- Das riesige Messer, das die Kinder benutzen, eine Machete, war zum Bedauern einige Jungs natürlich in der Schule nicht auszuprobieren. Im Anschluss an das Ansehen des Filmes war auch die Frage, woher sie diese haben (auch die Handys).
- Bemerkte wurde auch, dass die Kinder immer wieder Spielphasen einlegten und womit sie spielten.
- Die Schülerinnen und Schüler, die den Film nicht sehen konnten, haben dies sehr bedauert.